

Frescolori erhält Iconic Awards 2020

Feinputz- und Farbenmanufaktur wird in Köln geehrt.



Frank Ewering (Mitte) hat mit seinen Söhnen Ben (links) und Maximilian die Auszeichnung in Köln entgegengenommen. FOTO: ICONIC AWARDS

BOCHOLT/KÖLN (vdl) Die Bocholter Feinputz- und Farbenmanufaktur Frescolori ist jetzt in Köln mit dem Iconic Awards 2020 für innovatives Interieur ausgezeichnet worden. In der Kategorie Bad und Wellness erhielt die fugenlose Dusche Puramente das Prädikat „Best of Best“ (das Beste der Besten) für eine herausragende Designqualität. „Diese Auszeichnung haben nur 30 Firmen bekommen. Dass wir dazugehören, macht mich schon mächtig stolz“, sagt Frescolori-Geschäftsführer Frank Ewering. Die Preisverleihung mit über 250 Gästen fand im Kölnischen Kunstverein in Köln statt. Ewering nahm die Auszeichnung zusammen mit seinen Söhnen Maximilian (24) und Ben (19) entgegen. „Die beiden sollen später einmal die Firma übernehmen“, sagt Frank Ewering. Maximilian Ewering absolviert bereits bei

Frescolori im Rahmen eines dualen Studiums eine Ausbildung zum Bachelor of Arts an der Fachhochschule in Bocholt. Ben Ewering macht eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Bocholter Firma Lebo. Die Iconic Awards gelten als Trendbarometer für die Architektur- und Einrichtungsbranche. Sie werden vom Rat für Formgebung jedes Jahr für innovative Spitzenleistungen vergeben und prämiieren das Beste aus allen Bereichen des Interieurdesigns. Die Gewinner werden im Rahmen einer Ausstellung vom 13. bis zum 19. Januar im Kölnischen Kunstverein präsentiert. Zeitgleich findet in Köln auch die Internationale Möbel- und Einrichtungsmesse (imm cologne) statt. „Wir präsentieren zurzeit unsere fugenlose Dusche Puramente gleich zweimal in Köln“, sagt Frank Ewering.

Für Bedürftige weltweit im Einsatz

Mitglieder der Vinzenzkonferenz Heilig Kreuz unterstützen seit 86 Jahren Projekte und in Not geratene Menschen in Rumänien, Äthiopien, Mosambik, Südafrika - und in Bocholt.

VON THEO THEISSEN

BOCHOLT Nur die wenigsten Menschen in Not wenden sich direkt an die Vinzenzkonferenz, wenn sie Hilfe benötigen. Die meisten von ihnen gelangen über die professionellen Beratungsstellen wie Caritas, SKF, Ewibo oder Jusina. **Viele Hürden zu nehmen** an die ehrenamtliche Laienorganisation. Dies erfahren die 35 Mitglieder der Vinzenzkonferenz Heilig Kreuz, die der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt waren, von Svenja Ehling von der Allgemeinen Sozialberatung der Caritas, die als Gastrednerin teilnahm.

Ehling berichtete von den Problemen, mit dem Regelsatz beziehungsweise der Grundsicherung über die Runden zu kommen. In rund 850 Euro Grundsicherung sei beispielsweise nur ein Anteil von 1,23 Euro enthalten, der für neue Kleidung angespart werden darf. Auch bei den Anträgen hätten Bedürftige oft mit vielen Hürden und Fallstricken zu kämpfen, sagte Ehling. Grund dafür seien komplizierte Antrags- und Überprüfungsverfahren sowie eine komplexe Gesetzeslage. So entstehe oft sehr schnell aus „relativer Armut“ eine akute Not. Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden Jan-Bernd Lepping, den Berichten der Schatzmeiste-

rin Monika Enk und der Kassenprüfer Jutta Tielemann und Hans Deing wurde Bärbel Tebrake zur Nachfolgerin von Hans Deing gewählt, der als Kassenprüfer ausscheidet. 7000 Euro kamen der regelmäßigen Rumänienhilfe zugute. Die Vinzenzkonferenz Heilig Kreuz unterstützt eine Tageseinrichtung für behinderte Kinder in Oradea, die von Schwester Renate geleitet wird. Mit einem monatlichen Festbetrag von 500 Euro werden pädagogische Mitarbeiter und bedürftige Familien in im Einzugsbereich von Schwester Renate mit Zuschüssen zu Mie-

ten, Heizkosten, Medikamenten und Lebensmitteln unterstützt. Seit 2018 engagiert sich Lynn Falkenberg, die ehemalige Messdienleiterin aus der Gemeinde Heilig Kreuz, in einem sozialen Projekt in Südafrika und hat ihren Einsatz um ein weiteres Jahr verlängert. Ihr Projekt, bei dem es um Fürsorge für Frauen und Kinder in Not und für Obdachlose geht, wurde 2019 mit 1400 Euro von der Vinzenzkonferenz unterstützt. Schwester Dr. Rita Schiffer, Gynäkologin und ärztliche Leiterin des Attat-Hospitals in Äthiopien, besuchte Bocholt 2018 und erhielt von der Vinzenzkonferenz Heilig Kreuz eine Spendenzusage

in Höhe von 600 Euro, um jungen Leuten eine Ausbildung zu ermöglichen. Darüber hinaus wird nach der Flutkatastrophe in Mosambik der Jesuitenpater Heribert Fernando Müller mit 1000 Euro unterstützt. Rund 18.000 Euro – im Vorjahr waren es 13.500 Euro – gab die Vinzenzkonferenz für karitative Zwecke im Raum Bocholt aus. Unter anderem wurde Menschen in prekären Lebenssituationen geholfen. Viele seien – oft unver-schuldet, zum Beispiel durch die Übernahme von Mietrückständen, die Bezahlung von Reparaturen oder den Ausgleich von Zahlungsrückständen bei Energieversorgungsunternehmen – in finanzielle Not geraten, hieß es bei der Versammlung. Außerdem wurden von der Vinzenzkonferenz Essenszuschüsse für Kindergartenkinder finanziert, das „Ein-Gang-Menü“ des SKF mit Essensgutscheinen und das Frauenhaus mit einem „Weihnachtsgeld“ für Geschenke unterstützt. In größeren Notfällen habe sich auch die Pfarrcaritas Liebfrauen finanziell beteiligt.

Infoabend zum Betreuungsrecht

BOCHOLT (mpi) Ein Fortbildungsabend zum Thema „Grundlagen des Betreuungsrechtes“ findet am Dienstag, 21. Januar, im Medienzentrum, Hindenburgstraße 5, statt. Von 18.30 bis 21 Uhr wird die Referentin einen Überblick über die Voraussetzungen zur Einrichtung einer Betreuung, den Ablauf des Verfahrens sowie den Umfang der Betreuung geben. Der Fortbildungsabend ist die erste von zehn Veranstaltungen einer Reihe rund um das Betreuungswesen und wird von den Betreuungsvereinen der Awo und des SKF mit der Betreuungsstelle der Stadt veranstaltet. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen unter ☎ 02871/953747 oder per E-Mail an susanne.vandenhoevel@bocholt.de.

MELDUNGEN

Stadtverband der Linken trifft sich

BOCHOLT (har) Der Bocholter Stadtverband der Linken lädt Interessierte für Sonntag, 19. Januar, zu einem Treffen ein. Beginn ist um 15 Uhr in der Geschäftsstelle in der Osterstraße 58. „Wer Freude an Unterhaltung hat und gerne in lockerer Runde diskutiert, kann bei Kaffee und Kuchen die „linke“ Politik für Bocholt kennenlernen“, teilt Frank Büning vom Stadtverband mit.

Lesung mit Anne Weiss ist ausverkauft

BOCHOLT (pam) Das Team der Stadtbibliothek Bocholt weist darauf hin, dass die Eintrittskarten für die Lesung mit Anne Weiss am Dienstag, 28. Januar, ausverkauft sind. Es gibt somit auch keine Abendkasse.



Svenja Ehling (stehend) referiert vor Mitgliedern der Vinzenzkonferenz Heilig Kreuz.

FOTO: VINZENZKONFERENZ HEILIG KREUZ

INFO

Weniger Mitglieder, viele Spenden

Im vergangenen Jahr gingen die Mitgliederzahlen der Vinzenzkonferenz erneut leicht zurück, während das Spendenaufkommen mit fast 15.000 Euro fast unverändert blieb. Die Vinzenzkonferenz Heilig Kreuz besteht seit 86 Jahren und hat derzeit 165 Mitglieder.